



OfraCar.org

Ein Projekt der Industrie- und Handelskammer
für Oberfranken Bayreuth



Erfolgreiche Metamorphose durch motivierte Mitarbeiter

Unternehmensbesuch des Automotive-Netzwerks OfraCar bei regionalem Toyotaproduktionssystem-Vorreiter ROS GmbH & Co. KG, Coburg.

Text/Bild: Robert Zozin

„Preisgünstig höchste Qualität geht nur mit sehr motivierten Mitarbeitern“ – dies war die Kernaussage von Steffen Tetzlaff und Eberhard Ros während des OfraCar-Unternehmensbesuchs am 4. Dezember beim Coburger Kunststoffverarbeiter ROS GmbH in der Bamberger Straße. ROS-Werksleiter Tetzlaff und Marketingleiter Ros stellten hochrangigen Vertretern verschiedener oberfränkischer Automotive-Zulieferbetriebe die erfolgreiche Umsetzung des Toyota-Produktion-Systems in die Praxis anhand des eigenen Unternehmens vor.

Dass sich doppelt so viele Interessenten zu der Veranstaltung angemeldet hatten wie teilnehmen konnten, zeigte das starke Interesse an diesem Thema und der Veranstaltungsform. Das Netzwerk OfraCar bietet in seiner Unternehmensbesuchsreihe regionalen Firmenvertretern regelmäßig Einblicke in andere Unternehmen und schafft so eine Plattform für einen intensiven gegenseitigen Austausch.

Das Coburger Unternehmen Ros, das an sechs Standorten, einer davon im tschechischen Most, entwickelt, produziert und montiert, hat in nur vier Jahren eine unglaubliche Metamorphose durchgemacht: Vom angestaubten und unbeweglichen Traditionsbetrieb des 20. Jahrhunderts zum hochflexiblen globalen High-Tech-Unternehmen des 21. Jahrhunderts. Bei Ros ist es gelungen, deutsches Technologie-Knowhow mit der aktuell weltbesten Produktionstechnologie zu kombinieren. So wird im Gegensatz zu früher durch das Toyotasystem nur noch genau soviel produziert, wie der Kunde bestellt. Der Kundenauftrag steuert damit die Produktion. Plötzlich hatte man bei Ros mehr Maschinen- und Flächenkapazitäten zur Verfügung, durch die man zusätzliche und größere Aufträge annehmen konnte, was sich sehr positiv auf die Firmenentwicklung auswirkte.

Die Aussage „informierte Mitarbeiter sind motivierte Mitarbeiter“ ist fester Bestandteil des Toyota-Produktionssystem. Hieß es früher „nur der Chef allein kennt die Zahlen“, so hängen heute bei Ros mitten in der Produktion an einer großen Tafel die Unternehmenskennzahlen, Umsatzentwicklung, Unternehmensziele aber auch eventuelle Kundenreklamationen für jeden Werker lesbar aus. Transparenz schafft Vertrauen und spornt an. So gibt es heute zwischen den einzelnen Ros-Abteilungen einen sportlichen Wettbewerb, wer die bessere Produktivitätsquote bringt. Um an profitable Großaufträge zu kommen, bei denen sicherheitsbedingt hohe Qualität eine große Rolle spielt - Beispiel Halterung für Autositzkopfstützen - führte man bei Ros sogenannte Kaizen-Workshops durch. Durch diese Maßnahmen konnte in nur vier Jahren die ppm-Quote (1 Fehler bei 1 Million Bauteilen) um den Faktor 100 von 2000 auf 20 reduziert werden, bei gleichzeitiger Senkung der Stückkosten. Durch das exakt auf die Kundenbestellung ausgerichtete Kanbansystem ist Ros heute in der Lage, große Mengen an Baugruppen inner-

OfraCar.org

Gottlieb-Keim-Straße 60 - 95448 Bayreuth

Tel.: +49 (0)921-507 36 410

Fax: +49 (0)921-507 36 411

www.ofracar.org - info@ofracar.org

halb von 48 Stunden zu produzieren, zu montieren und just-in-time etwa an Automobilbauer auszuliefern.

Am Ende des Unternehmensbesuchs referierte Dr. Frank Pöhlau, Geschäftsführer der Harmonic Drive GmbH aus Hallstadt, über die Funktionsweise von Miniaturgetrieben nach dem neuartigen Harmonic-Drive-Prinzip.

„Der Kunststoffspezialist ROS GmbH hat als aktives OfraCar-Mitglied mit dieser Veranstaltung wichtige Impulse und Anregungen an andere Automotive-Unternehmen weitergegeben und stärkt damit den Standort Oberfranken“, resümierte OfraCar-Projektleiterin Dr. Gitte Händel zufrieden den Verlauf der Veranstaltung.

Weitere Informationen/Kontakt:

Christian Meister
Projekt OfraCar
Tel.: 0921/507 36 410
Mail: christian.meister@ofracar.org